

FC Burk: Sechs Treffer von Julia Müller

Forchheim - Am zweiten Spieltag in der Frauen-Kreisliga Mittelfranken-Nord ging der 1. FC Burk druckvoll in sein erstes Heimspiel.

1. FC Burk TSV -

1891 Frauenaaurach 8:3 (4:1)

Die kalte Dusche folgte in der zwölften Spielminute. Nach einer Unachtsamkeit der Burker Abwehr konnte Marija Kügel den TSV 1891 Frauenaaurach nach einem schönen Heber ins Tor in Führung bringen. Vier Minuten später waren die Burkerinnen wieder da. Nach einer Flanke von Kerstin Kunz konnte Julia Müller den Ball in Gerd-Müller-Manier einlochen (16.). In der 20. Spielminute dann ein Foul an Julia Müller im Strafraum und Schiedsrichter Werner Arneth vom SV Buckenhofen zeigte sofort auf den Elfmeterpunkt. Mannschaftskapitän Scadi Großmann ließ es sich nicht nehmen, den Ball flach und abgebrüht zum 2:1 in die linke untere Torecke einzunetzen (21.). In der 31. Spielminute gelang Burks Goalgetterin Julia Müller

ein schön anzusehendes Abstaubertor von der Strafraumgrenze zum 3:1. Im Minutentakt ging es auf beiden Seiten weiter. In der 42. Spielminute konnte Burks Torhüterin Tina Hess einen schweren Ball fangen. Sekunden vor dem Abpfiff zur Halbzeitpause gelang Anne Weber dann ein sensationelles Tor zum 4:1-Halbzeitstand, als sie von der Strafraumgrenze einen Heber ins linke untere Toreck setzte (45.).

In der Halbzeitpause kamen Katrin Welker für Stefanie Kunz und Martina Molls für Scadi Großmann in das Spiel. Vor allem Martina Molls sollte dann in der zweiten Halbzeit für viele Akzente im Burker Spielablauf sorgen. Gerade zwei Minuten waren im zweiten Spielabschnitt gespielt, als Julia Müller, neben Kerstin Kunz beste Burker Spielerin auf dem Platz, aus einer Drehung heraus das 5:1 erzielen konnte (47.). Drei Minuten später eine Riesenchance für Frauenaaurach, welche Tina Hess aber mit einer Glanzparade vereiteln

konnte. Weitere zehn Minuten später war es erneut Julia Müller, die zum 6:1 abstaubte. In der 70. Spielminute zeigte sich einmal mehr die Klasse von Burks Goalgetterin Julia Müller, die mit einem Klassetor zum 7:1 einen lupenreinen Hattrick perfekt machte. Aber sie hatte noch nicht genug. In der 74. Spielminute staubte sie zum 8:1 ab, ihr sechster Treffer im Spiel (74.). Nun wechselte der 1. FC Burk aus, für Claudia Sterzl kam Hannah Gronwald ins Spiel. In den folgenden Minuten verflachte die Partie etwas und der 1. FC Burk gewährte den Frauenaauracherinnen einige Chancen. Aus dem Strafraumgewühl heraus konnte Vanessa Eich in der 81. Spielminute eine davon zum 8:2-Anschlusstreffer für Frauenaaurach nutzen. Wenige Sekunden vor dem Abpfiff setzte der TSV durch Sabrina Kerner in der 90. Spielminute noch einen drauf. Der Liga-Neuling Burk konnte mit diesem schönen Sieg seine Spitzenreiterposition ein-drucksvoll verteidigen.